



## Informationsblatt zu **Brandgefahren in der Weihnachtszeit**

### Adventfeier – und nicht Feuer!

Die schöne Advent- und Weihnachtszeit ist nicht nur eine Zeit besinnlicher Feiern, sondern birgt damit verbunden auch eine erhöhte Brandgefahr durch Kerzenlicht auf Adventkränzen und Christbäumen. So kam es auch im vergangenen Jahr durch Unachtsamkeit im Umgang mit Kerzen und Sternspritzern wieder zu Brandschäden.



Die *Salzburger Landesstelle für Brandverhütung* empfiehlt in diesem Zusammenhang folgende Sicherheitsvorkehrungen:

- ☆ Christbaum, Adventkranz oder -gesteck standsicher abseits von Vorhängen o.ä. brennbaren Gegenständen aufstellen.
- ☆ Nur unbeschädigte Kerzenhalter aus nichtbrennbaren Material benutzen.
- ☆ Adventkranz oder -gesteck nur auf nichtbrennbare Untersätze stellen.
- ☆ Christbäume sollten erst kurz vor dem Weihnachtsfest gekauft und bis dahin, wenn möglich, im Freien aufbewahrt werden.
- ☆ Kerzen sollen zu darüberliegenden Zweigen einen Mindestabstand von 25 cm aufweisen.
- ☆ Kerzen am Christbaum stets von oben nach unten anzünden.
- ☆ Sternspritzer müssen frei hängen, auch unter ihnen sollen sich keine brennbaren Materialien befinden.
- ☆ Kerzen und Sternspritzer nie unbeaufsichtigt brennen lassen.

- ☆ Bei bereits ausgetrockneten Christbäumen und Gestecken sollen Kerzen und Sternspritzer nicht mehr angezündet werden.
- ☆ Christbäume, Adventkränze oder -gestecke nicht übermäßig lange in den Wohnräumen behalten, trockene Zweige entzünden sich sehr schnell und brennen wie Zunder.
- ☆ Zünder und Feuerzeuge für Kinder unerreichbar aufbewahren.
- ☆ Für alle Fälle einen Eimer Wasser od. einen Handfeuerlöscher bereitstellen.

Sollte es trotz aller Vorsicht zu einem Brand kommen, so verständigen Sie bitte unverzüglich die Feuerwehr. Halten Sie dafür die Notrufnummer (Feuerwehr 122) bereit.